



Markus Groß, Ludwig-Braun-Str. 39, 36251 Bad Hersfeld

**An den Vorstand & die Geschäftsstelle des**

**Hessischen Athleten-Verbandes 1899 e.V.**

**Referent für Technik &  
Kampfrichterwesen KDK / HAV**

Markus Groß

Ludwig-Braun-Str. 39

36251 Bad Hersfeld

Telefon 0174 599 60 47

E-Mail: steelcore@mailbox.org

Bad Hersfeld, 26.12.2024

## **Jahresbericht Kampfrichterwesen KDK im Hessischen Athleten-Verband 1899 e. V. für das Sportjahr 2024**

Werte Kolleginnen und Kollegen, liebe Sportsfreunde,

in meinem zweiten, vollständigen Amtsjahr als Referent für Technik und Kampfrichterwesen innerhalb des Hessischen Athleten-Verbandes kann ich das Sportjahr 2024 wie folgt resümieren:

### **Die Kampfrichterausbildung**

Die ursprünglich geplante Trennung von Bezirks- und Landeslizenzausbildung ließ sich aufgrund terminlicher Probleme einiger Prüflinge nicht in dem klaren Maße vornehmen, wie ich es mir vorgestellt hatte. Somit habe ich versucht, beide Schwerpunkte unter einen Hut zu bringen. Meiner Wahrnehmung nach ist dies zwar recht gut gelungen, jedoch für mich ein Ansporn, bei der Trennung in Zukunft konsequenter zu sein.

Sehr gut bewährt hat sich die Erstellung der „**Handreichung zur Prüfungsvorbereitung**“, welche vorab an die Prüflinge versandt wird. Auch das „**Kampfrichter-Kompodium**“, bestehend aus dem aktuellen Regelwerk, der Kampfrichter- und Sportordnung, sowie der IPF-Approved-List innerhalb einer Unterlage als PDF oder in gebundener Form, wurde gut angenommen. Die Unterlagen werden von mir ständig aktualisiert und stehen als Download auf der Website des Hessischen Athletenverbandes zur Verfügung. (Die nächste Aktualisierung erfolgt mit der Veröffentlichung des übersetzten Regelwerks im Januar 2025.)

Das durchweg positive Feedback der Schulungsteilnehmer bezüglich der Präsentationen, der Unterrichtsstruktur und -methodik über das normale Abarbeiten des Regelwerks hinaus, hat den Erfolg des Vorhabens bestätigt, vor allem die Kampfrichter-Neulinge deutlich praxisorientierter und realitätsnäher auf ihre Tätigkeit und ihren Verantwortungsbereich für den geordneten Ablauf eines KDK-Wettkampfs vorzubereiten.

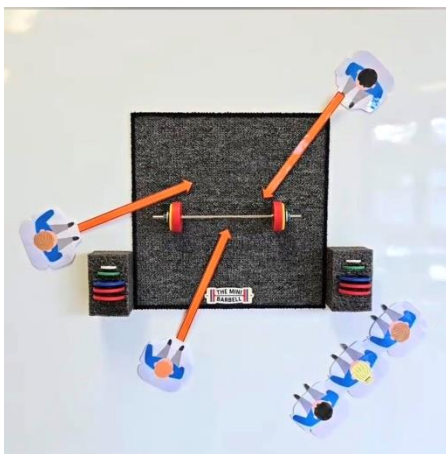
Ganzheitlich betrachtet kann ich bestätigen, dass sich das Niveau der Vorbereitung der Prüflinge gegenüber dem Vorjahr merklich gebessert hat.



## Erweiterungen in der Unterrichtsmethodik

Das schon in 2023 zum Einsatz gebrachte **Quiz zur Hantelbeladung** per PowerPoint-Präsentation, habe ich nun um ein haptisches Schulungsmedium erweitert.

In recht aufwendiger Handarbeit habe ich ein „**Barbell-Loading-Tool**“ im Maßstab 1:5 angefertigt, welches methodisch dazu genutzt wird, dass die Schulungsteilnehmer sich gegenseitig auf die Probe stellen können.



Ergänzend dazu wurde eine „White-Board-Tafel“ so gestaltet, dass die **unterschiedlichen Positionen von Kampfrichtern und Jury**, sowie die Vor- und Nachteile der Positionen innerhalb der drei Wettkampfdisziplinen beleuchtet und diskutiert werden können.

Hierbei kommt eine Miniatur-Plattform im Maßstab 1:10 zum Einsatz. Kampfrichter (samt Blickachsen), Jury und Scheibenständer sind mittels Magneten frei um die Plattform positionierbar.

## Kampfrichter-Schulungen 2024 (Theorie und Prüfung)

Ort, Datum	Teilnehmerzahl	Prüflinge BL / LL	Davon bestanden BL / LL
Bad Hersfeld, 17.02.2024	24	11 / 4	11 / 4
Bad Hersfeld, 18.05.2024	18	7 / 1	7 / 1

Zu den obigen Zahlen kommt ein hessischer Kampfrichter hinzu, welcher aus organisatorischen Gründen seine Bezirkslizenz-Prüfung in Bayern abgelegt hatte. Ebenso ist in den Landeslizenz-Prüfungen ein Prüfling inkludiert, welcher zwar in NRW seinen Heimatverein verortet, jedoch in Hessen die Prüfung abgelegt hat. Im Sinne des Sports ist es immer wieder begrüßenswert, wie problemlos doch die länderübergreifende Zusammenarbeit funktioniert.

Zusammenfassend kann man sagen, dass die Teilnehmerzahlen zwar quantitativ ein wenig gegenüber dem Vorjahr abgenommen haben, dies aber natürlich keinerlei Maßstab zur Qualität der abgelegten Prüfungen und Kampfrichterleistungen darstellt. Besonders so mancher Landeslizenz-Prüfling wusste durch eine hervorragende Übersicht am Wettkampfgeschehen und eine sichere, schnelle Entscheidungsfindung zu überzeugen.



Damit ergibt sich die aktuelle Einteilung der Kampfrichterstatistik wie folgt:

<b>Kampfrichtergemeinschaft des Hessischen Athleten-Verbandes 1899 e.V.</b>			
Lizenzart	2023	2024	Veränderung
Bezirkslizenz	41	50	+22%
Landeslizenz	12	16	+33%
Bundeslizenz	8	9	+12,5%
IPF II	0	0	±0%
IPF I	0	0	±0%

### **Aberkennung von Lizenzen ab 2025**

Gemäß §11 Kampfrichterordnung BVDK werden für die kommende 4-Jahresperiode insgesamt acht Bezirkslizenzen und eine Bundeslizenz nicht verlängert. Die Bezirkslizenzinhaber konnten nicht die erforderliche Anzahl an Einsätzen bzw. Schulungsteilnahmen nachweisen. Der Bundeslizenz-Inhaber scheidet auf eigenen Wunsch aus Altersgründen aus.

### **Wettkämpfe in Hessen 2024**

Mit insgesamt 329 Teilnehmern (Rückgang von ca. 10% gegenüber dem Vorjahr) fanden folgende HAV-Wettkämpfe auf Hessischem Boden statt:

Bezirksmeisterschaften je „Süd-West“- , „Süd-Ost“- und „Nord-Mittel“-Hessen
Landesmeisterschaft Bankdrücken
Landesmeisterschaft Kreuzheben
Landesmeisterschaft KDK, Aktive
Landesmeisterschaft KDK, Jugend, Junioren & Masters
Hessische Mannschaftsmeisterschaften KDK

Abgesehen von den Einzelwettkämpfen im Kreuzheben und Bankdrücken wurden bei allen Veranstaltungen praktische Kampfrichterprüfungen durchgeführt.

### **Verbesserungen in der Einsatzplanung**

Für das Melden von Kampfrichtern für Wettkämpfe wurde von mir ein PDF-Dokument erstellt, welches zusätzlich zur Meldung im BVDK-Portal vom entsprechenden Verein eingereicht werden muss. Dieses kann digital ausgefüllt und per E-Mail an den Referenten für Technik und Kampfrichterwesen (Land oder Bund) versandt werden. Es enthält die jeweiligen Namen und Einsatzwünsche bzw. -möglichkeiten als Kampfrichter für den entsprechenden Wettkampf. Kampfrichtereinsätze sind somit ohne weitere Rückfragen besser planbar. Das Formblatt ist ebenfalls auf der HAV-Website als Download erhältlich.



## Der Blick in die Zukunft

Schon aus Gründen des Zeitmanagements wird für 2025 eine strikte Trennung von Bezirks- und Landeslizenzausbildungen vollzogen. Ansonsten würden viele wichtige Schulungsinhalte nur oberflächlich behandelt werden können. Geplant sind die Schulungen samt Prüfung für Februar und Mai 2025.

Über die Grundlagen der Wettkampfpraxis hinaus, stehen im Aufbaukurs (Landeslizenz) die Aufgaben des Hauptkampfrichters im Fokus. Hierfür wurde bereits eine entsprechende Präsentation „**Keine Angst vorm Hauptkampfrichter**“ von mir erstellt.

Das komplette Programm (Auslegung des Ermessensspielraums, Umgang mit Störfaktoren, Kommunikation während des Wettkampfs mit dem Sprecher bzw. den anderen Kampfrichtern, Entwickeln von Routinen, Vermeidung von Kampfrichterfehlern und Angriffspunkten) wird sodann mittels ausgesuchten Wettkampfvideos in einer Art „Hybridpraxis“ unterstützt. Hierzu werden vor allem umstrittene Entscheidungen ausgesucht und in der Lerngruppe diskutiert. Geeignetes Videomaterial wird zudem stets erweitert und neu sortiert, was eines nicht unerheblichen Vorbereitungsaufwands bedarf.

Diese Videounterstützung findet zwar auch bereits in der Ausbildung zur Bezirkslizenz Anwendung, jedoch noch nicht in dieser Tiefe.

Ergänzend zum Thema „**Positionieren an der Wettkampfplattform**“, habe ich zudem in Planung, eigenes Videomaterial, vor allem von den Seitenpositionen, zu erstellen, welches die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Positionen noch deutlicher beleuchtet, als dies am White-Board möglich ist (z.B. Sichtbehinderung durch Spotter u. Erkennen der Tiefe beim BD).

Inwiefern die praktische Prüfung über die Wertungsleistung im Wettkampf hinausgehen wird und Faktoren wie Erscheinungsbild, allgemeines Verhalten etc. mit in die Prüfungsbewertung mit einfließen werden, ist noch zu überlegen, da wirklich objektive Bewertungskriterien schwer festzulegen sind.

Sehr erfreut bin ich über die Tatsache, dass sich für 2025 gleich drei Hessische Kampfrichterinnen und Kampfrichter der Prüfung zur Bundeslizenz stellen werden. Vorab wünsche ich dazu allerbestes Gelingen.

Als letzter, aber wichtiger Punkt, wird das Thema **Kostenabrechnung für Kampfrichter** mit in die Schulungen integriert werden, da es in der Vergangenheit mitunter zu durchaus vermeidbaren Missverständnissen gekommen ist.

Mit sportlichen Grüßen



Markus Groß  
Referent für Technik & Kampfrichterwesen KDK